

- Referenzkunde:  
Baumgarte Boiler  
Systems
- Branche:  
Energietechnik
- Ansprechpartner:  
Carl Goos

## SUCCESS STORY



Easy DMS und KorDB: SAP-Dokumente und Lotus Notes-Mails gemeinsam verwalten

# Brückenschlag zwischen IBM Notes und SAP

Als Systemanbieter im Kraftwerksbereich muss Baumgarte Boiler Systems (BBS) viele Brücken schlagen – zu Kunden, Lieferanten, Behörden und Partnern. Um die Kommunikation zwischen all diesen Beteiligten lückenlos dokumentieren zu können, hat BBS mit Hilfe der ComputerKomplett ASCAD GmbH und IT works unlimited seine primären Systeme für die Kommunikation und die Dokumentenverwaltung miteinander verbunden: die Korrespondenz-Datenbank unter IBM Notes und das SAP Easy DMS.

Projektarbeit funktioniert nur dann, wenn alle Beteiligten denselben Wissensstand haben und die Kommunikation transparent ist und reibungslos funktioniert. Das gilt vor allem für Projekte in der Größenordnung, die Standardkessel Baumgarte umsetzt. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Duisburg, die durch den Zusammenschluss der beiden Kesselhersteller Standardkessel und Baumgarte entstand, zählt zu den führenden Anbietern von Lösungen in den Bereichen Energieversorgung und Umwelttechnik. Die Produktpalette reicht von der Lieferung hochwertiger Komponenten über die Realisierung anspruchsvoller Gesamtanlagen bis hin zur Entwick-

lung innovativer Energiekonzepte sowie Rund-um-Lösungen für Service-Dienstleistungen und Contracting.

Bei jedem Projekt fallen je nach Umfang und Dauer eine Vielzahl von E-Mails, technischen Zeichnungen, Vertragswerken, Gutachten, Stücklisten und anderen Unterlagen an. Dies ist auch kein Wunder, weil Projekte dieser Art häufig eine Laufzeit von mehreren Jahren aufweisen. Zudem ist eine große Zahl von Ansprechpartnern involviert – nicht nur bei Kunden- und Lieferantenunternehmen, sondern auch in Umweltbehörden und Kommunalverwaltungen. Damit nicht genug: Über die ge-

samte Projektlaufzeit hinweg muss sichergestellt sein, dass alle relevanten Dokumente und die dazugehörige Korrespondenz jederzeit auffindbar sind und alle Projektbeteiligten denselben Informationsstand haben.

### KorDB von ITWU als Kommunikationsdrehscheibe

Baumgarte Boiler Systems in Bielefeld, ein Mitglied der Unternehmensgruppe, hat deshalb ein Workflow-Konzept implementiert, das auf zwei Säulen ruht: auf einer Korrespondenzdatenbank (KorDB) auf Basis von IBM Notes/Domino, die das Paderborner Softwarehaus IT works unlimited (ITWU) entwickelte, sowie einem Dokumentenverwaltungssystem auf der Basis von SAP DVS. Die KorDB, die bereits seit 2004 bei Standardkessel Baumgarte im Einsatz ist, dient als zentrale Kommunikationsdrehscheibe: "In dieser Datenbank laufen alle E-Mails zusammen, die Mitarbeiter im Rahmen eines Projekts versenden oder empfangen", erläutert Carl Goos, Geschäftsführer von ITWU. Für jedes Projekt wird eine separate KorDB erstellt. Die Nachrichten und die dazu gehörigen E-Mail-Anhänge (Attachments) sind mit ergänzenden Meta-Daten versehen, etwa um welche Firmen, Ansprechpartner und Vorgänge es sich handelt oder auf welchen Projektabschnitt sich eine Nachricht und ein Dokument beziehen.



Standardkessel Baumgarte ist ein führender Anbieter von Lösungen im Bereich Energieversorgung und Umwelttechnik – bis hin zum schlüsselfertigen Kraftwerk.

- Referenzkunde:  
Baumgarte Boiler  
Systems
- Branche:  
Energietechnik
- Ansprechpartner:  
Carl Goos

# SUCCESS STORY



In SAP DVS wiederum werden alle Dokumente gespeichert und versioniert, die einem Projekt zugeordnet sind, beispielsweise Vertragsunterlagen, Angebote und Konstruktionszeichnungen. Viele dieser Informationen werden als Anhänge von Notes-E-Mails übermittelt. Die Korrespondenzdatenbank und SAP DVS sind bereits vor einigen Jahren über eine Schnittstelle miteinander verbunden worden, die ITWU entwickelt hat. Diese stellt sicher, dass alle E-Mails und Attachments, die im Rahmen eines Projekts übermittelt wurden, den dazu gehörigen Informationen im SAP DVS zugeordnet werden.

## Mehr Komfort!

### Dank SAP Easy DMS und CK.ASCAD

Allerdings wies diese Lösung mehrere Probleme auf: Die Benutzeroberfläche von SAP DVS ist nicht unbedingt selbsterklärend. Darüber hinaus birgt das DVS-System viele Einschränkungen, die zu Bedienungsfehlern führten und die Benutzer viel Zeit kosteten. Ein Beispiel: Wenn einer der rund 60 Mitarbeiter von Baum-

garte Boiler Systems an eine E-Mail ein Dokument aus SAP DVS anhängen wollte, musste er dieses zunächst im SAP-System aufrufen und es dann von Hand auf seinen Rechner exportieren. Anschließend war es erforderlich, das Dokument ebenfalls manuell in die E-Mail einzufügen. Auch in die Gegenrichtung musste die Zuordnung zwischen den Korrespondenzen und den Dokumenten im SAP DVS händisch erfolgen. Zudem erforderte dieser Prozess eine separate Eingabe von Meta-Daten für die E-Mails in der KorDB und die Dokumente im SAP DVS.

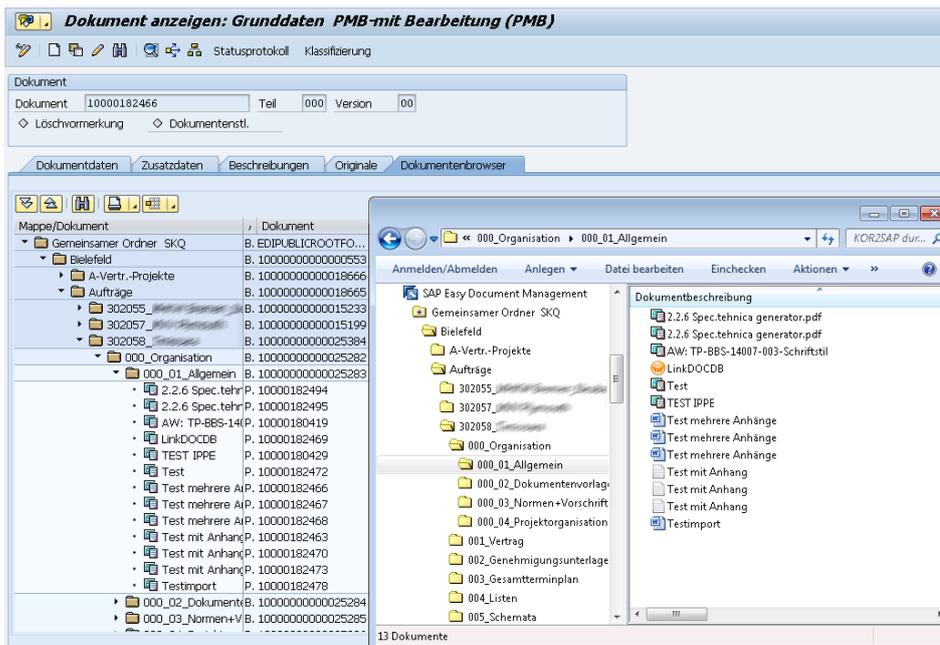
"Wir haben schnell erkannt, dass uns diese Lösung nicht zufrieden stellt", sagt Sebastian Kapsch. "Daher suchten wir nach einem Ansatz, der einfacher zu bedienen war." Baumgarte holte deshalb CK.ASCAD mit ins Boot. Das Systemhaus aus Bochum hat sich unter anderem auf Produkte und Services rund um SAP spezialisiert - und es hatte die passende Lösung parat: das SAP Easy Document Management System, kurz Easy DMS. "Mit Easy DMS

kann ein Nutzer Dokumente in SAP DVS deutlich einfacher verwalten", betont Lutz Surendorf, Bereichsleiter IT/SAP bei CK.ASCAD. "Der Nutzer hat beispielsweise die Möglichkeit, auf seinem Windows-Rechner mit dem Dateimanager Windows Explorer Dokumente, etwa E-Mail-Anhänge, in den entsprechenden Projektordnern abzulegen." Easy DMS klinkt sich zu diesem Zweck in das Windows-System des Nutzers ein und bindet die für den Nutzer freigegebenen Ordner von SAP-DVS wie ein lokales oder ein Netzwerk-Laufwerk ein. Alle Ordner des Dokumentenverwaltungssystems werden auf dem Rechner in einer übersichtlichen Baumstruktur angezeigt. "Easy DMS ist gewissermaßen eine Fernbedienung für SAP DVS", erläutert Carl Goos von ITWU. "Mit ihr lässt sich das Dokumentenverwaltungssystem deutlich einfacher bedienen."

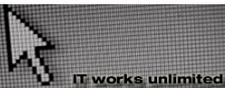
Was jedoch fehlte, war die Anbindung an die Korrespondenzdatenbank. "Wir wollten eine möglichst komfortable Lösung, die eine Verbindung zwischen Easy DMS und der KorDB herstellt, und zwar in beiden Richtungen", umreißt Sebastian Kapsch das Ziel. Das heißt: Nutzer sollten auf möglichst einfache Weise aus Notes heraus Dokumente in Easy DMS einpflegen können, die sie als E-Mail-Anhänge erhielten. Umgekehrt sollte es möglich sein, Dokumente direkt aus Easy DMS per E-Mail über die KorDB zu versenden und diese Aktion sowohl in der KorDB als auch in Easy DMS zu dokumentieren. Dies musste weitgehend automatisch erfolgen, ohne doppelte Eingabe von Meta-Daten und Schlagwörtern in beiden Systemen durch den Nutzer.

### Lutz Surendorf, Bereichsleiter IT/SAP, ComputerKomplett ASCAD:

"Easy DMS in Verbindung mit der Korrespondenzdatenbank bietet deutlich mehr Bedienkomfort als die Vorgängerlösung und reduziert die Gefahr von Fehlbedienungen."



Die Original-Benutzeroberfläche von SAP DVS (links) und Easy DMS (rechts) im Vergleich: Dank der übersichtlichen Ordnerstruktur, die Easy DMS bereitstellt, lässt sich das Dokumentenverwaltungssystem deutlich komfortabler bedienen.



- Referenzkunde:  
Baumgarte Boiler Systems
- Branche:  
Energietechnik
- Ansprechpartner:  
Carl Goos

# SUCCESS STORY



## Paderborn meets Bochum

"Wir benötigten somit eine neue Schnittstelle zwischen IBM Notes beziehungsweise der KorDB und SAP Easy DMS", fasst Carl Goos von ITWU die Ausgangslage zusammen. Gesagt, getan: Im Spätsommer 2013 trafen sich Fachleute des Paderborner Notes-Spezialisten und von CK.ASCAD, um das weitere Vorgehen zu besprechen. "Die Arbeitsteilung war klar", sagt Lutz Surendorf von CK.ASCAD: "Wir übernahmen den SAP-Part, ITWU die Arbeiten, bei denen Notes-Know-how gefragt war."

In weniger als einem halben Jahr "stand" die neue Schnittstelle Easy2Kor. Aus Sicht eines Mitarbeiters von Baumgarte stellt sich der Workflow nun folgendermaßen dar: Sobald er eine E-Mail mit einem oder mehreren angehängten Dokumenten zu einem bestimmten Projekt erhält, legt er die Nachricht wie gewohnt in der KorDB

ab. Dabei gibt er über eine Eingabemaske die entsprechenden Meta-Daten ein, welche die Korrespondenzdatenbank benötigt, beispielsweise die Zuordnung zu einem Kunden oder zu einem Vorgang. Anschließend fragt das System ab, ob die Anhänge in Easy DMS abgelegt werden sollen. Hier sind einige Pflichtangaben notwendig, zum Beispiel in welchen Ordner von Easy DMS die Dateien transferiert werden sollen. Die Schnittstelle greift in diesem Schritt auf die bereits eingegebenen KorDB-Meta-Daten zurück. Intelligente Filterfunktionen stellen dabei sicher, dass sich der Mitarbeiter nicht im Dickicht der Projektordner verirrt: Easy DMS zeigt nach Eingang einer E-Mail mit Attachments nur diejenigen Ordner an, die für das entsprechende Projekt relevant sind und in denen der Nutzer Dokumente ablegen kann. Parallel dazu verknüpft das System die betreffende E-Mail mit den abgelegten Doku-

menten im SAP DVS. Ruft nun der Mitarbeiter in der KorDB die betreffende Nachricht auf, kann er sich über das Kontext-Menü mittels der neuen Funktion "Originale anzeigen" auch das dazu gehörige Dokument im Easy DMS öffnen lassen. Das funktioniert auch umgekehrt: Zu jedem Dokument in dem entsprechenden Easy-DMS-Projektpfad kann der Mitarbeiter nun die damit verknüpfte E-Mail-Korrespondenz in der KorDB abfragen.

### Sebastian Kapsch, Projektleiter

#### Baumgarte Boiler Systems GmbH:

"Die Zusammenarbeit mit ITWU und ASCAD verlief zu jedem Zeitpunkt reibungslos. Daher konnten wir die Integration von Easy DMS und der Korrespondenzdatenbank innerhalb weniger Monate abschließen."

Hier eine Mail mit Anhang.



Kind regards

Vor dem Export einer per E-Mail empfangenen Datei in Easy DMS öffnet sich in der KorDB eine Notes-Maske, in der einige der zu transferierenden Meta-Daten bereits ausgefüllt sind. Der Nutzer muss unter anderem noch den Zielordner im Easy DMS angeben.

- Referenzkunde:  
Baumgarte Boiler Systems
- Branche:  
Energietechnik
- Ansprechpartner:  
Carl Goos

# SUCCESS STORY



The screenshot shows the SAP Easy Document Management interface. At the top, there are menu items: Schließen, Bearbeiten, Benachrichtigung, EasyDMS, AW, WL, Kopie, Drucken, AEM, Kontakte verwalten, Öffne, and Einstellungen. Below this is a header bar with the following information:

Ausgehende Korrespondenz - Ab			
Projekt - Nr.	302058	Nr.	BBS-ITWU-131
Kor SAP Test BBS		Ersteller	System/Kesselanlagen
Erstellt	02.06.2014 16:02		

Below the header, there is a section for 'Empfänger extern Projektzugehörig' with fields for An, CC, BCC, and Betreff. The 'Betreff' field contains: Proj.nr: 302058 Dok.nr: BBS-ITWU-131 test. There are also fields for 'An', 'CC', and 'BCC'.

In the center, a context menu is open over a document titled 'Test mehrere Anhänge'. The menu items are:

- Export
- Original öffnen (highlighted with a red box)
- Link entfernen

The background shows a file explorer view with a tree structure on the left and a list of documents on the right. The list has columns for 'Dokumentbeschreibung' and 'Dateiname'. One document is listed: 'Test mehrere Anhänge' with dateiname 'Q 1.docx'.

Mitarbeiter von Baumgarte Boiler Systems, die eine E-Mail mit einem Dateianhang in die KorDB importieren, können den Punkt "Originale öffnen" auswählen. Anschließend öffnet sich der entsprechende Easy-DMS-Ordner mit dem Attachment, das der entsprechenden E-Mail beilieg.

The screenshot shows the SAP Easy Document Management interface with a file explorer view. The address bar shows the path: < Back > Bielefeld > Aufträge > 302058 > 000\_01\_Allgemein. The search bar contains 'KORZSAP dur...'. The left pane shows a tree structure with folders like 'Gemeinsamer Ordner SKQ', 'Bielefeld', 'A-Vertr.-Projekte', 'Aufträge', and '000\_Organisation'. The right pane shows a list of documents with columns for 'Dokumentbeschri' and 'Dateiname'. A context menu is open over a document, with the following items:

- Originale sammeln für KORDB (highlighted with a red box)
- Originale anzeigen/entfernen für KORDB
- Originale senden mit KORDB
- Korrespondenz aufrufen
- Mit Korrespondenz verknüpfen
- SAP-Eigenschaften
- Mit SAP GUI anzeigen
- Mit SAP GUI ändern
- Status ändern
- Datei anzeigen
- Datei bearbeiten
- Dateieigenschaften
- Dt. umbenennen
- Beschreibung ändern
- Datei kopieren
- Datei löschen
- Dokument löschen
- Neue Version anlegen

Die Easy2Kor-Schnittstelle von ITWU und CK.ASCAD ermöglicht es, über das Kontextmenü von Easy DMS Dateien auszuwählen, um diese mit IBM Notes zu versenden oder die Korrespondenz zu einem Dokument aufzurufen.

- Referenzkunde:  
Baumgarte Boiler Systems
- Branche:  
Energietechnik
- Ansprechpartner:  
Carl Goos

# SUCCESS STORY



## Einfach und reversionssicher Dokumente versenden

Damit nicht genug: Die Schnittstelle von ITWU und CK.ASCAD macht auch das Versenden von Dokumenten aus SAP Easy DMS heraus zum Kinderspiel. Kein mühsames Exportieren von Dokumenten und manuelles Einfügen in E-Mails mehr. Stattdessen stellt der User in Easy DMS per Mausklick über das Kontextmenü die Dateien zusammen, die er einem oder mehreren Ansprechpartnern zusenden möchte. Dies können auch Dokumente aus unterschiedlichen Ordnern in Easy DMS sein.

Anschließend öffnet sich automatisch eine Notes-Maske in der KorDB, in der die ausgewählten Dokumente schreibgeschützt aufgelistet sind, um nachträgliche Manipulationen und Versionskonflikte zu verhindern. Der User muss dann nur noch den Text der Nachricht eingeben und die KorDB mit weiteren Meta-Daten zu dem Vorgang "füttern", dann auf "Als E-Mail versenden" drücken – fertig. Sowohl in der Korrespondenzdatenbank als auch in Easy DMS wird lückenlos protokolliert, welche Dokumente wann an welchen Empfängerkreis übermittelt wurden. "Die gesamte Kommunikation ist somit jederzeit nachvollziehbar", sagt Sebastian Kapsch. "Ausflüchte nach dem Motto 'Du hast mir aber die falsche Version der Stückliste geschickt' sind damit passé!" Ein weiterer Vorteil der Lösung: Alle Projektbeteiligten

haben den gleichen Wissensstand. Gerade bei komplexen Großprojekten ist das unverzichtbar: So werden Fehler durch eine mangelhafte Abstimmung vermieden. Auch im Falle von Gewährleistungsansprüchen ist es hilfreich, wenn der Kommunikationsfluss detailliert rekonstruiert werden kann.

"Die neue Schnittstelle in Verbindung mit Easy DMS hat zu einer deutlichen Verbesserung der Arbeitsabläufe geführt", stellt Sebastian Kapsch fest. "Mitarbeiter können nun innerhalb von wenigen Sekunden ermitteln, mit welcher E-Mail und wann sie ein bestimmtes Dokument an einen Ansprechpartner versendet haben und welche anderen Unterlagen zusammen mit dieser Nachricht übermittelt wurden." Zudem vergibt das Dokumentenmanagement-System automatisch für jedes angelegte Dokument eine eigene Nummer. Probleme durch unterschiedliche Versionen ein und desselben Dokuments gehören somit der Vergangenheit an. Ein

**Sebastian Kapsch, Projektleiter  
Baumgarte Boiler Systems GmbH:**  
*"Dank der neuen Schnittstelle von ITWU und ASCAD haben wir jederzeit Zugriff auf alle Dokumente und die damit verknüpften elektronischen Nachrichten, die im Rahmen von Projekten übermittelt werden."*

weiterer Vorteil ist, dass sich jedes Dokument in Easy DMS mit jeder beliebigen E-Mail der zugeordneten KorDB manuell verknüpfen lässt.

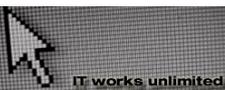
## Reibungslose Zusammenarbeit

Für ITWU und CK.ASCAD war es das erste gemeinsame Projekt. "Die Kooperation lief vom ersten Tag an reibungslos", sagt Carl Goos. Das kann Lutz Surendorf von CK.ASCAD nur bestätigen: "Um das gemeinsame Projekt durchzuführen, genügte ein paar Treffen zwischen den Fachleuten unserer Firmen und einige Telefonkonferenzen."

Für die Anpassung der Schnittstelle von SAP Easy DMS in Richtung Notes griffen die Fachleute von CK.ASCAD auf ABAP Objects zurück. ITWU wiederum nutzte LotusScript, um in die KorDB die neue Funktion "Originale anzeigen" zu integrieren, den Austausch von Meta-Daten zu ermöglichen und um Dokumente und E-Mails zu verknüpfen. "Beide Unternehmen haben sich bei diesem Projekt gewissermaßen in der Mitte getroffen und ihre Expertise höchst erfolgreich eingebracht", sagt Lutz Surendorf. Auch Carl Goos zeigt sich vom Fachwissen des Partners beeindruckt: "ASCAD hat im Bereich SAP genau das Know-how, das wir brauchen." Der Zusammenarbeit bei weiteren Projekten im Umfeld SAP und Notes/Domino steht somit nichts im Wege.

Dokumentbeschreibung	Dateiname	Art	Dokumentnummer	Version	Statusbezeichnung
Ausgang		FOL	10000042443	00	
Bestand		FOL	10000042442	00	
Material Logbuch	Taetigkeitsnachw	DRW	10000042444	00	Arbeitsanf.
Material Logbuch	16_CHECK_DELFC	DRW	10000042444	00	Arbeitsanf.
Material Logbuch	{0A07A5E7-C1CCmp	DRW	10000042444	00	Arbeitsanf.
Material Logbuch Neu	Taetigkeitsnachw	DRW	10000042444	01	Arbeitsanf.
Material Logbuch Neu	16_CHECK_DELFC	DRW	10000042444	01	Arbeitsanf.
Material Logbuch Neu	{0A07A5E7-C1CCmp	DRW	10000042444	01	Arbeitsanf.

*Jede neue Ausgabe eines Dokuments oder Dokumentenordners wird von Easy DMS versioniert (Beispiel: "Material Logbuch Neu"). Dies verhindert, dass versehentlich unterschiedliche Versionen eines Dokuments an Projektmitarbeiter übermittelt werden.*



- Referenzkunde:  
Baumgarte Boiler  
Systems
- Branche:  
Energietechnik
- Ansprechpartner:  
Carl Goos

# SUCCESS STORY



**Carl Goos, Geschäftsführer ITWU:**  
*"Die Zusammenarbeit mit ASCAD lief exzellent. ITWU übernahm den Notes-Part, CK.ASCAD steuerte sein SAP-Know-how bei – eine hervorragende Kombination."*

## Universelle Lösung für Integration von Easy DMS und Notes

Die Kombination von Easy DMS und der KorDB auf Basis von IBM Notes/Domino bei Baumgarte Boiler Systems funktioniert

einwandfrei – zur Freude aller Beteiligten: "Es waren nur kleinere Nachjustierungen erforderlich", so Sebastian Kapsch. Auch für die Zusammenarbeit mit CK.ASCAD und ITWU findet er lobende Worte: "Uns hat beeindruckt, wie professionell und reibungslos beide Unternehmen zusammengearbeitet haben."

Seit Anfang 2014 ist die Schnittstelle bei BBS in Bielefeld im Einsatz. Auch Standardkessel, der zweite Bereich der Unternehmensgruppe, prüft derzeit, ob die Lösung übernommen werden soll. Dem stün-

de nichts entgegen: "Die Schnittstelle, die ITWU und ASCAD entwickelt haben, eignet sich für alle freigegebenen Versionen der ERP-Lösungen von SAP", betont Lutz Surendorf. Auch was IBM Notes und Domino betrifft, gibt es keine Einschränkungen, so Carl Goos: "Über das Interface lässt sich Easy DMS mit jeder beliebigen Notes-Datenbank verbinden. Das klappt sogar mit einem einfachen Mail-File", so der Geschäftsführer von ITWU.

Stand : September 2014



Standardkessel Baumgarte in Duisburg

## Unternehmensprofil: Standardkessel Baumgarte

Auf intelligente Lösungen rund um die Energieversorgung hat sich Standardkessel Baumgarte spezialisiert. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Duisburg ging aus den beiden Traditionsfirmen Standardkessel (gegründet 1925) und Baumgarte (gegründet 1935) hervor. Beide wurden als Hersteller innovativer und hochwertiger Kesselsysteme für die Industrie und Kraftwerke bekannt. Heute hat Standardkessel Baumgarte 255 Mitarbeiter und zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Gesamtanlagen, Teilsystemen und Komponenten zur Energiegewinnung und Reststoffentsorgung. Hinzu kommen ein breites Serviceangebot sowie umfassende Lösungen im Bereich Energie-Contracting, von der Projektentwicklung, Finanzierung, dem Bau und der Inbetriebnahme von Kraftwerken bis hin zur Betriebsführungen. Zu den Kunden von Standardkessel Baumgarte zählen führende Energieversorgungsunternehmen und Industriefirmen sowie Kommunen und Stadtwerke.